

ADB-Artikel

Peckenstein: *Lorenz P. (Peccenstein, Pechenstein)*, geboren am 29. Aug. 1549 zu Grimma als ältester Sohn des Blasius P., vierten Verwalters der dortigen Fürstenschule, Amtsschösser zu Schlieben und zu Sayda im sächsischen Kurkreis, † als vierter bestellter kursächsischer Historiograph nach 1618, hat zahlreiche Schriften verfaßt, namentlich: „Ordinum equestrium tam veterum quam recentium relatio“, Dresd. 1595; „Wittekindeae familiae prosapia, Libri IV“. Jen. 1597; „Marchionum Brandenburgensium et Burggrafiorum Norimberg. enarratio ad a. 1590 deducta.“ Jen. 1597; „Rerum Silesiacarum succincta expositio“, Lips. 1606; „Poliographia. Histor. Erzählung etlicher Städte in Schlesien“. Leipz. 1606; „Rerum Ungaricarum status. Beschreibung der Obristen G. Castrioti, Joh. Huniadis, Matth. Corvini“, o. O. 1606; „Theatrum Saxonicum, Beschreibung der fürnembsten Könige, Chur- und Fürsten, Grafen und Herren in der fürnehmen Provinz Obersachsen“. 3 Thle. Jen. 1608 etc. Ueber die Schicksale seiner hinterlassenen Manuscripte vergl. Groschuf, *Nova librorum rar. collectio* Fasc. 1 Vorrede S. 35 f.

Autor

Flathe.

Empfohlene Zitierweise

, „Peckenstein, Lorenz“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie* (1887), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
